

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für den Geschäftskunden-Shop Mindsaloon der allynet GmbH

§ 1 Allgemeines, Geltungsumfang

(1) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Geschäftskunden-Shop Mindsaloon der allynet GmbH gelten für sämtliche Verträge, Lieferungen und sonstige Leistungen, die die allynet GmbH – nachfolgend auch Anbieterin genannt – gegenüber Geschäftskunden – nachfolgend Kunde oder auch Auftraggeber genannt – mit dem Geschäftskunden-Shop **Mindsaloon** erbringt.

(2) Geschäftskunden sind alle Unternehmer und Juristische Personen des öffentlichen Rechts i.S.d. § 310 Abs. 1 BGB. Unternehmer im Sinne des § 14 BGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäftes in Ausübung Ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt, so z.B. Architekten, Steuerberater, Übersetzer, Ärzte, Rechtsanwälte.

(3) Geschäftsbedingungen der Vertragspartner, die von diesen Bedingungen abweichen oder über diese hinausgehen, haben ohne eine ausdrückliche schriftliche Bestätigung durch die allynet GmbH keine Geltung.

(4) Dies gilt auch dann, wenn die allynet GmbH gegen etwaige vom Auftraggeber gemachte Einschränkungen keinen Widerspruch erhebt.

(5) Soweit das Angebot eines nicht akzeptierten Bestellers versehentlich bzw. ohne Kenntnis von der fehlenden Eigenschaft als Unternehmer nach Vertragsabschluss von der allynet GmbH angenommen wurde, sind wir zur Anfechtung des Vertrages berechtigt.

(5) Soweit Zusatzleistungen durch Dritte ausgeführt werden und die Anbieterin hierfür ausdrücklich nicht als Vertragspartner sondern lediglich als Vermittler auftritt, besteht die Leistungsbeziehung allein zu dem Dritten. Eine Haftung seitens der Anbieterin ist insoweit ausgeschlossen.

§ 2 Anmeldung und Vertragsabschluss

(1) Alle Waren und Dienstleistungen, die auf unserer Internetpräsenz und in Printmedien dargestellt werden, sind nicht als Angebot, sondern als unverbindliche Aufforderung an unsere Kunden zu verstehen, diese Produkte bei uns zu bestellen. Die im Online-Katalog auffindbaren produktbezogenen Angaben sind unverbindlich und stellen keine Eigenschaftsbeschreibung der jeweiligen Ware dar.

(2) Die Bestellung der gewünschten Produkte kann schriftlich über das Formular auf unserer Website www.mindsaloon.de, per Mail an bestellung@mindsaloon.de oder schriftlich vor Ort in einem unserer Showrooms im Sinne eines rechtsverbindlichen Angebotes erfolgen. Durch Anklicken des Buttons „Jetzt kaufen“ geben Sie eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Waren ab. Die Bestätigung des Eingangs der Bestellung folgt unmittelbar nach dem Absenden der Bestellung und stellt noch keine Vertragsannahme dar.

(3) Ein Vertrag kommt mit der ausdrücklichen Annahme in Form einer Bestellbestätigungs-E-Mail durch uns zustande. Im Übrigen kommt ein Vertrag mit Zusendung der Versandbestätigungs-E-Mail zustande.

(4) Die Vertragssprache ist Deutsch.

(5) Für den Fall des Erwerbs von alkoholischen Getränken versichert der Auftraggeber gleichzeitig mit der Bestellung, das dafür erforderliche gesetzliche Mindestalter besitzen.

§ 3 Liefer- und Zahlungsbedingungen

(1) Alle Preise sind Nettopreise zzgl. der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 19% und beziehen sich nur auf die angegebenen Leistungen. Darüber hinausgehende Servicedienstleistungen sind gesondert zu vergüten. Beim Versendungskauf versteht sich der Preis zuzüglich Versandkosten.

(2) Unsere Rechnungen sind sofort netto ohne Abzug ab Rechnungsdatum fällig. Zahlungsziele verschieben nicht die Fälligkeit, sondern das kalenderbestimmte späteste Datum der Zahlungen. Kommt der Auftraggeber in Verzug, so sind wir berechtigt, Verzugszinsen zu fordern. Bei entsprechendem Nachweis sind wir auch zur Geltendmachung eines darüber hinaus gehenden Verzugschadens berechtigt.

(3) Aufrechnungsansprüche stehen dem Auftraggeber insoweit zu, als seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist dem Kunden nur insoweit möglich, als sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht. Die allynet GmbH hat das Recht, mit Forderungen, die wir gegen den Auftraggeber haben, auch dann aufzurechnen, wenn unsere Forderung noch nicht fällig ist.

(4) Bei Zahlungsverzug oder begründeten Zweifeln an der Zahlungsfähigkeit oder Kreditwürdigkeit des Käufers sind wir nach unserer Wahl berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen.

(5) Die Angaben zur Verfügbarkeit bzw. zum Liefertermin sind unter Vorbehalt der Selbstbelieferung zu verstehen, so wir Artikel nicht auf Lager halten. Infolge durch die allynet GmbH oder den Vorlieferanten nicht oder nicht hinreichend beeinflussbarer Faktoren (z.B. wetterbedingte Einflüsse) kann es im Einzelfall zu längeren Lieferzeiträumen kommen. Sollte sich in einem solchen Fall die Lieferung unangemessen verzögern, so wird der Kunde hierüber zeitnah informiert und führt keinesfalls zu kundenseitigen Regressansprüchen. Lieferverzögerungen und Teillieferungen sind grundsätzlich möglich und sind weder ein Grund für eine Bemänglung noch zu Wert- und Preisminderung.

(6) Mit der Übergabe der Ware, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware auf den Auftraggeber über. Der Übergabe steht es gleich, dieser mit der Annahme in Verzug ist. Beim Download und beim Versand von Daten via Internet geht die Gefahr des Untergangs und der Veränderung der Daten mit Überschreiten der Netzwerkschnittstelle auf den Auftraggeber über.

(7) Bei Warenlieferungen handelt es sich ohne abweichende schriftliche Vereinbarung um innerdeutsche Lieferungen. Bei Teillieferungen ist die allynet GmbH berechtigt, die vorgenannten Kosten für jede Teillieferung zu erheben. Lieferungen ins Ausland sind auf Anfrage möglich.

(8) Sollten Waren mit offensichtlichen Schäden an der Verpackung oder am Inhalt angeliefert werden, ist der Schaden unverzüglich beim Spediteur/Frachtdienst zu reklamieren, ggf. die Annahme zu verweigern sowie schnellstmöglich mit der allynet GmbH Kontakt aufzunehmen, damit wir unsere Rechte gegenüber dem Spediteur/Frachtdienst wahren können. Verdeckte Mängel sind ebenfalls nach ihrer Entdeckung mitzuteilen, damit wir uns an unseren Vorlieferanten halten können. Form-, Ge-

wichts-, Farb- oder technische Änderungen bleiben innerhalb einer jeweiligen Zumutbarkeit, ebenso marktgerechter Grenzen vorbehalten.

(9) Aufstellung, Montage und Installation der von uns gelieferten Waren werden vom Auftraggeber vorgenommen. Es besteht die Möglichkeit, weitere Service- und Beratungspakete kostenpflichtig zuzubuchen.

(10) Sollte die allynet GmbH nachträglich erkennen, dass sich ein Fehler bei den Angaben zu einem Produkt zu einem Preis oder zu einer Lieferbarkeit eingeschlichen hat, werden wir den Auftraggeber hiervon zeitnah informieren. Dieser kann den Auftrag unter den abgeänderten Konditionen nochmals bestätigen. Anderenfalls ist die allynet GmbH zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

§ 4 Mängelrüge sowie Rückgriff/Herstelleregress

(1) Gewährleistungsrechte des Auftraggebers setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist. Der Auftraggeber hat somit einen etwaigen Mangel unverzüglich spätestens binnen 3 Tagen anzuzeigen.

(2) Sollte trotz aller aufgewendeter Sorgfalt die gelieferte Ware einen Mangel aufweisen, der bereits zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs vorlag, so werden wir die Ware, vorbehaltlich fristgerechter Mängelrüge nach unserer Wahl nachbessern oder Ersatzware liefern. Es ist uns stets Gelegenheit zur Nacherfüllung innerhalb angemessener Frist zu geben. Rückgriffsansprüche bleiben von vorstehender Regelung ohne Einschränkung unberührt. Den Auftraggeber trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge.

(3) Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Auftraggeber - unbeschadet etwaiger Schadensersatzansprüche - vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung mindern.

(4) Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit, bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit, bei natürlicher Abnutzung oder Verschleiß wie bei Schäden, die nach dem Gefahrübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel oder aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind. Werden vom Kunden oder Dritten unsachgemäß Instandsetzungsarbeiten oder Änderungen vorgenommen, so bestehen für diese und die daraus entstehenden Folgen ebenfalls keine Mängelansprüche. Gleiches gilt für eine unsachgemäße Montage des Kunden, entgegen der beigefügten Montageanleitung.

(5) Eine Nacherfüllung stellt kein Anerkenntnis i. S. d. § 212 BGB dar. Zur Vermeidung von rechtlichen Auseinandersetzungen ist der Auftraggeber vor der Durchsetzung seiner Gewährleistungsansprüche darüber hinaus verpflichtet, die reklamierte Ware zur Prüfung des Fehlers uns zur Verfügung zu stellen und zwar nach unserer Wahl vor Ort beim Kunden, durch Zusendung an uns oder einen von uns bestimmten Dritten.

(6) Ansprüche des Kunden wegen der zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, sind ausgeschlossen, soweit die Aufwendungen sich erhöhen, weil die von uns gelieferte Ware nachträglich an einen anderen Ort als die Niederlassung des Auftraggebers verbracht worden ist, es sei denn, die Verbringung entspricht ihrem bestimmungsgemäßen Gebrauch.

(7) Rückgriffsansprüche des Kunden gegen uns bestehen nur insoweit, als der Kunde mit seinem Abnehmer keine über die gesetzlich zwingenden Mängelansprüche hinausgehenden Vereinbarungen getroffen hat. Für den Umfang des Rückgriffsanspruches des Auftraggebers gegen den Auftragnehmer gilt ferner Absatz 7 entsprechend.

(8) Sofern von uns zweite Wahl oder ein Sonderposten geliefert wurde und die Gebrauchstüchtigkeit der Ware nicht entscheidend beeinträchtigt wurde, erkennen wir eine Mängelrüge nicht an. Bei Gebrauchsgütern erlauben wir uns, die Gewährleistung vollständig auszuschließen. Die Beschränkung der Gewährleistungsfrist gilt nicht, wenn uns grobes Verschulden vorwerfbar ist sowie im Falle von uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden und bei Verlust des Lebens. Unsere Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt hiervon unberührt. Beeinträchtigungen, die dem Stand der Technik entsprechen bzw. nach dem Stand der Technik unvermeidbar sind, werden von uns nicht anerkannt. Bei Möbeln sind leichte Unregelmäßigkeiten wie z. B. Quetschungen von Kunststoffen oder leichte Lack- und Stauchspuren, die z. B. bei gestapelten Waren auftreten können, aufgrund der Lieferwege üblich und stellen keinen Reklamationsgrund dar. Bei Waren aus Pappe können durch den Transport leichte Knicke oder Eindellungen auftreten, die ebenfalls keinen Reklamationsgrund darstellen. Food- und Snackwaren können aufgrund der Lieferwege brechen oder absplintern. Auch dieser Umstand stellt keinen Reklamationsgrund dar.

(9) Als Mangel wird von uns ebenfalls nicht anerkannt, wenn eine gemäß einschlägigen Gütenormen zulässige und handelsübliche oder eine geringe Abweichung in Qualität, Gewicht, Größe, Dicke, Breite, Ausrüstung, Muster und Farbe vorliegen. Dies gilt insbesondere bei geringen Unterschieden in Beizungen, Stoffmustern- und Farben sowie geringfügigen Modellabweichungen bei Möbeln, die produktionstechnisch oder lieferantenabhängig auftreten.

(10) Wir müssen darauf hinweisen, dass Holz, Leder und unbedruckte Pappe Naturprodukte sind und diese natürlichen, nicht zu beeinflussenden Farbabweichungen unterliegen. Zwischen den einzelnen Kollektionen kann es je nach verwendeter Materialart und Beizungen/Druck zu Abweichungen kommen.

§ 5 Haftungsbeschränkungen

(1) Sollte dem Auftraggeber im Zusammenhang mit unseren Produkten ein Schaden entstanden sein, so haften wir nicht für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen durch uns oder unsere Erfüllungsgehilfen. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht die Ansprüche aus Produkthaftung. Weiter gelten die Haftungsbeschränkungen nicht bei uns zurechenbaren Verletzungen des Lebens, des Körpers und der Gesundheit.

(2) Die allynet GmbH haftet nicht für Schäden, die auf Fälle höherer Gewalt zurückzuführen sind.

(3) Wir haften nur für eigene Inhalte auf der Website unseres Online-Shops. Soweit wir mit Links den Zugang zu anderen Websites ermöglichen, sind wir für die dort enthaltenen fremden Inhalte nicht verantwortlich. Wir machen uns die fremden Inhalte nicht zu eigen. Sofern wir Kenntnis von rechtswidrigen Inhalten auf externen Websites erhalten, werden wir den Zugang zu diesen Seiten unverzüglich sperren.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

(1) Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zur Erfüllung sämtlicher Forderungen gegen den Auftraggeber vor, auch wenn die konkrete Ware bereits bezahlt wurde. Über Zwangsvollstreckungsmaßnahmen Dritter in die Vorbehaltsware hat der

Kunde uns unverzüglich unter Übergabe der für eine Intervention notwendigen Unterlagen zu unterrichten; dies gilt auch für Beeinträchtigungen sonstiger Art.

(2) Unabhängig davon hat der Auftraggeber bereits im Vorhinein die Dritten auf die an der Ware bestehenden Rechte hinzuweisen. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, unsere Kosten einer Intervention zu tragen, ist der Auftraggeber verpflichtet, uns diese zu erstatten. Weiterhin tritt dieser uns für den Fall der Weiterveräußerung oder Vermietung der Vorbehaltsware schon jetzt bis zur Erfüllung aller unserer Ansprüche die dem Auftraggeber aus den genannten Geschäften entstehenden Forderungen gegen eigene Kunden zur Sicherheit ab.

(3) Bei einer Verarbeitung der Vorbehaltsware, ihrer Umbildung oder ihrer Verbindung mit einer anderen Sache erwerben wir unmittelbar Eigentum an der hergestellten Sache. Diese gilt als Vorbehaltsware. Übersteigt der Wert der Sicherung unsere Ansprüche gegen den Auftraggeber um mehr als 20%, so haben wir auf Verlangen und nach unserer Wahl uns zustehende Sicherheiten in entsprechendem Umfang freizugeben.

(4) Der Auftraggeber ist, solange er noch nicht Eigentümer ist und die Ware schon bei ihm ist, verpflichtet, die Gegenstände auf eigene Kosten gegen Untergang oder Beschädigung, insbesondere durch Feuer, Wasser, Einbruch und Diebstahl ausreichend zu versichern und hat uns in diesem Falle auf Anforderung Einsicht in die Versicherungspolice zu geben. Auch diesbezügliche Versicherungsansprüche werden bereits jetzt an uns abgetreten.

(5) Ist der Auftraggeber mit einer oder mehreren Zahlungen ganz oder teilweise in Verzug, stellt er seine Zahlungen ein oder ist ein gerichtliches Insolvenzverfahren anhängig, dann darf er über die von uns gelieferten Waren nicht mehr verfügen. Wir sind in diesem Falle berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, die bei dem Auftraggeber befindlichen Waren zurückzunehmen oder die Befugnis zur Weiterveräußerung zu widerrufen. Wir sind dann auch berechtigt, Auskunft über die Empfänger der noch uns gehörigen Waren zu verlangen, die Forderungsabtretung offen zu legen und die Forderung selbst einzuziehen.

(6) An allen in Zusammenhang mit der Auftragserteilung dem Auftraggeber überlassenen Unterlagen, wie z. B. Kalkulationen, Zeichnungen, Stoffmuster etc., behält sich die allynet GmbH Eigentums- und Urheberrechte vor. Diese Unterlagen dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn, wir erteilen dazu dem Auftraggeber unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung.

§ 7 Datenschutz

(1) Von beiden Vertragsparteien sind die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu beachten und anzuwenden. Insbesondere gilt: a. Anbieterin und Kunde haben das Datengeheimnis insbesondere auch im Datenverkehr über den jeweils anderen Vertragspartner zu wahren sowie Gesetzesverstöße zu melden.

b. Im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis eingesetzte Beschäftigte der Vertragspartner sind auf das Datengeheimnis gem. § 5 BDSG zu verpflichten, soweit diese nicht bereits hierzu verpflichtet worden sind.

(2) Der Kunde erklärt sein Einverständnis damit, dass seine für die Vertragsdurchführung notwendigen persönlichen Daten auf Datenträgern gespeichert werden. Darüber hinaus steht dem Nutzer das Recht zu, seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Anbieterin verpflichtet sich in diesem Fall zur sofortigen Löschung der persönlichen Daten des Kunden von den Datenträgern.

§ 8 Referenzrecht

(1) Die allynet GmbH ist berechtigt, die Tätigkeit für den Auftraggeber während und nach Vertragsabwicklung zu Referenzzwecken Dritten gegenüber offen zu legen und die für den Auftraggeber erbrachten Leistungen als Referenz in anderen Zusammenhängen, unabhängig vom konkreten Medium, zu nutzen. Insbesondere wird einer namentlichen Nennung des Auftraggebers/Kunden auf der Homepage und in sozialen Medien der allynet GmbH zugestimmt.

(2) Der Kunde ist berechtigt, dem mit Wirkung für die Zukunft schriftlich zu widersprechen soweit er hierfür ein berechtigtes Interesse nachweisen kann. Bei Werbe- und ähnlichen Maßnahmen darf die allynet GmbH zudem auf sich selbst hinweisen. Diese Rechte stehen der allynet GmbH ohne Entgeltanspruch des Kunden zu.

§ 9 Rechtswahl und Gerichtsstand

(1) Auf den vorliegenden Vertrag einschließlich dieser Geschäftsbedingungen ist deutsches Recht anwendbar.

(2) Sofern der Kunde bzw. der Nutzer Kaufmann ist, wird für alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit dem vorliegenden Vertrag einschließlich dieser Geschäftsbedingungen ergeben, München als ausschließlicher Gerichtsstand vereinbart.

§ 10 Salvatorische Klausel und Schriftform

(1) Die Wirksamkeit des Vertrags einschließlich dieser Geschäftsbedingungen bleibt auch bei anfänglicher oder später eintretender rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen im Übrigen unberührt.

(2) Änderungen und Ergänzungen des Vertrags einschließlich dieser Geschäftsbedingungen bedürften der Schriftform.